

Tätigkeitsbericht des Allianzmanagements für das Geschäftsjahr 2021

Inhalt

| | |
|--|----|
| 1 Jahresrückblick auf die Geschäftsstelle | 2 |
| 1.1 Wechsel im Vorstand und Vorstandsneuwahlen | 2 |
| 1.2 Allianzmanagement | 2 |
| 1.3 Lenkungsausschusssitzungen | 3 |
| 2 Projektübersicht – Zuordnung ILEK-Handlungs- bzw. Themenfelder | 7 |
| 3 Projektgeschehnisse im Geschäftsjahr 2021 | 9 |
| 3.1 Regionalbudget der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. | 9 |
| 3.2 Kooperation der Bauhöfe | 11 |
| 3.3 Interkommunales Blühflächenkonzept | 13 |
| 3.4 (Inter-)kommunales Ökokonto | 15 |
| 3.5 Interkommunale IT-Fachkraft | 16 |
| 3.6 Interkommunaler Demenz-Test-Tag | 17 |
| 3.7 Lenkungsausschusssitzungen als Austausch- und Informationsplattform..... | 18 |
| 4 Kooperationsprojekte von und mit Netzwerkpartnern | 19 |
| 5 Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit | 20 |
| 5.1 Termine und Veranstaltungen | 20 |
| 5.2 Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit..... | 21 |
| 5.3 Pressespiegel | 22 |
| 6 Rechnungsprüfung und Finanzbericht des Geschäftsjahres 2021 | 23 |
| 6.1 Rechnungsprüfung..... | 23 |
| 6.2 Übersicht Finanzen | 23 |
| 7 Auszug Berichterstattungen im Geschäftsjahr 2021 | 25 |

1 Jahresrückblick auf die Geschäftsstelle

1.1 Wechsel im Vorstand und Vorstandsneuwahlen



Mitglieder des Lenkungsausschusses

v.l.n.r. Michael Röhm (Allianzvorsitzender, 1. Bgm. Gemeinde Thüngersheim), Karl Gerhard (stv. Vorsitzender, 1. Bgm. Gemeinde Retzstadt), Arno Mager (Beisitzer, 1. Bgm. Gemeinde Leinach), Waldemar Brohm (Beisitzer, 1. Bgm. Gemeinde Margetshöchheim), Thomas Benkert (Beisitzer, 1. Bgm. Gemeinde Erlabrunn), Stefan Wohlfahrt (Beisitzer, 1. Bgm. Markt Zellingen), Tatjana Reeg (Regionalmanagement Main-Spessart), Joachim Kipke (Schriftführer, 1. Bgm. Markt Zell a. Main), Michael Kuhn (ALE-Betreuer), Sebastian Grimm (Regionalmanagement Würzburg), Herbert Hemmelmann (Schatzmeister, 1. Bgm. Gemeinde Himmelstadt), Felicitas Kempf (Allianzmanagerin) (Foto: Julia Gerstberger)

In der ordentlichen Mitgliederversammlung der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V., am 9. Juli 2021, fanden in diesem Jahr Neuwahlen des Vorstandes statt. Anlass für die Einberufung der Wahl war der Rücktritt des 1. Vors. der Allianz, Waldemar Brohm, 1. Bgm. der Gemeinde Margetshöchheim. Dieser legte aus persönlichen Gründen das Amt nieder. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Michael Röhm, 1. Bgm. der Gemeinde Thüngersheim, gewählt. Er war bereits zuvor als stv. Vors. tätig und übernimmt nun das Amt des 1. Vors. und Allianzsprechers. Als neuer Stellvertreter wurde Karl Gerhard, 1. Bgm. der Gemeinde Retzstadt, gewählt. Außerdem wurde Herbert Hemmelmann, 1. Bgm. der Gemeinde Himmelstadt, wieder einstimmig zum Schatzmeister und Joachim Kipke, 1. Bgm. des Marktes Zell am Main, erneut einstimmig zum Schriftführer der Allianz gewählt. Thomas Benkert, 1. Bgm. der Gemeinde Erlabrunn, Waldemar Brohm, 1. Bgm. der Gemeinde Margetshöchheim, Arno Mager, 1. Bgm. der Gemeinde Leinach und Stefan Wohlfahrt, 1. Bgm. des Marktes Zellingen wurden einstimmig zu den Beisitzern gewählt. Als Rechnungsprüferinnen wurden erneut Marie-Luise Schäfer, 2. Bgm. der Gemeinde Himmelstadt und Andrea Heßdörfer, 2. Bgm. des Marktes Zellingen gewählt.

1.2 Allianzmanagement

Förderung der Umsetzungsbegleitung

Per offiziellem Zuwendungsbescheid vom 22. April 2021 sichert das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. maßgebliche finanzielle Unterstützung in Höhe von 260.000 € zur Umsetzungsbegleitung für weitere vier Jahre zu. Die Verwendung der Fördersumme gilt der Finanzierung der Personalkosten, Sachkosten und der Öffentlichkeitsarbeit. Die Förderung der Umsetzungsbegleitung und Öffentlichkeitsarbeit durch

das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken bildet einen Grundstein zur Umsetzung gemeinsamer Projekte des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK).



Die Kommunale Allianz Main-Wein-Garten e.V. erhält vom Amt für Ländliche Entwicklung einen Förderbescheid über 260.000 € für weitere vier Jahre Umsetzungsbegleitung (Foto: Jürgen Kamm)

Im Juli 2021 stellte das Allianzmanagement einen ersten Auszahlungsantrag für die neue Förderperiode. Die Auszahlung i.H.v. 55.250,00 € ging am 8. Dezember 2021 auf dem Allianzkonto ein.

Personalwechsel

Da die Allianzmanagerin Frau Felicitas Kempf Mutterfreuden entgegensieht, wurde die Stelle in Rücksprache mit dem ILE-Betreuer ausgeschrieben und bereits am 23. April 2021 konnte ein Termin zur Bewerberauswahl stattfinden. Insgesamt sind neun Bewerbungen eingegangen, von denen vier BewerberInnen zu einem persönlichen Vorstellungstermin eingeladen wurden. Anhand eines vorher festgelegten Auswahlverfahrens fiel die Wahl mit großem Abstand auf Frau Anna Klüpfel. Diese wurde bereits zum 15. Mai 2021 eingestellt, um eine möglichst lange Einarbeitungszeit, der doch recht umfassenden Tätigkeiten im Allianzmanagement, gewährleisten zu können. Frau Kempf verabschiedet sich ab dem 22. Juli 2021 offiziell in den Mutterschutz und wird voraussichtlich zwei Jahre Elternzeit in Anspruch nehmen. Deshalb wurde Frau Klüpfel mit einem befristeten Arbeitsvertrag bis zum 31. August 2023 eingestellt.

1.3 Lenkungsausschusssitzungen

Im Geschäftsjahr 2021 haben 11 Lenkungsausschusssitzungen, eine ordentliche Mitgliederversammlung inkl. Vorstandsneuwahlen sowie eine Sitzung zur Bewerberauswahl für das Allianzmanagement stattgefunden. An den Lenkungsausschusssitzungen nahmen, neben den Allianzbürgermeistern und dem Allianzmanagement, jeweils ein Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung sowie der Regionalmanagements der beiden Landkreise Main-Spessart und Würzburg teil. Zu den verschiedenen Themenstellungen wurden nach Möglichkeit Gäste eingeladen, um über die Sachverhalte zu referieren und informieren. Folgende Themenschwerpunkte wurden in den Lenkungsausschusssitzungen behandelt:

| Datum | Tagesordnungspunkte/Themen |
|------------|--|
| 15.01.2021 | <ul style="list-style-type: none"> • Sachstand Bauhofkooperation • Sachstand Interkommunales Blühflächenkonzept • Sachstand Regionalbudget • Sachstand Überarbeitung der Homepage • Sachstandsbericht „Imagewerbung Landwirtschaft“ durch Projektpaten Bgm. Hemmelmann • Sonstiges, Wünsche, Anregungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Anfrage Senioreninfo-Mainfranken e.V. – „autonoma“ ○ Seniorenzeitschrift Leinach und Seniorenbrief Retzstadt |
| 12.02.2021 | <ul style="list-style-type: none"> • Beschlussfassung zur Förderantragsstellung der 2. Förderperiode • Beschlussfassung zur Vergabe der Homepageüberarbeitung oder -neugestaltung • Sachstand Regionalbudget • Sonstiges, Wünsche, Anregungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Mountainbikestrecke ○ Ökokonto ○ Kooperation Kitaplätze |
| 12.03.2021 | <ul style="list-style-type: none"> • Pressegespräch insb. zum Regionalbudget und interkommunalen Blühflächenkonzept • Sachstand Themenfeld Erneuerbare Energien durch Projektpaten Bgm. Gerhard • Sachstand Regionalbudget • Homepageüberarbeitung • Nichtöffentlicher Teil <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderung Umsetzungsbegleitung ○ Vertretung für das Allianzmanagement - Stellenausschreibung |
| 09.04.2021 | <ul style="list-style-type: none"> • Sachstand Regionalbudget 2021 • Antwortschreiben ALE zum Thema Bauhofkooperation • Sachstand Interkommunales Blühflächenkonzept • Kommunale Ökokonten • Homepageüberarbeitung • Änderung Förderantrag Umsetzungsbegleitung • Nichtöffentlicher Teil <ul style="list-style-type: none"> ○ Vertretung für das Allianzmanagement – Bewerbungen |
| 23.04.2021 | <i>Sitzung zur Bewerberauswahl – Vertretung des Allianzmanagements</i> |
| 14.05.2021 | <ul style="list-style-type: none"> • Pressegespräch insb. zum Erhalt des Förderbescheids zur zweiten Förderperiode • Sachstand Interkommunales Blühflächenkonzept • Sachstand Bauhofkooperation und weiteres Vorgehen • Sachstand Kommunale Ökokonten • Informationen aus dem Allianzmanagement <ul style="list-style-type: none"> ○ Einstellung/Einarbeitung der neuen Allianzmanagerin Frau Anna Klüpfel |

| | |
|------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderbescheid für die zweite Förderperiode der Umsetzungsbegleitung ○ Homepageüberarbeitung |
| 11.06.2021 | <ul style="list-style-type: none"> ● (Inter-)Kommunale Ökokonten (Gastvortrag: Hubert Marquart) ● Bauhofkooperation – Besprechung der Information für die Gemeinderäte ● Sachstand Interkommunales Blühflächenkonzept |
| 09.07.2021 | <i>Mitgliederversammlung inkl. Vorstandsneuwahlen</i> |
| 09.07.2021 | <ul style="list-style-type: none"> ● Bauhofkooperation <ul style="list-style-type: none"> ● Abfrage der Beteiligung der Gemeinden ● Besprechung der weiteren Vorgehensweise ● Weiteres Vorgehen Blühflächenkonzept und Ökokonten ● Beschluss des Sachstandsbericht zum Auszahlungsantrag ● Aktuelles aus dem Allianzmanagement <ul style="list-style-type: none"> ● Verabschiedung von Frau Kempf in den Mutterschutz ● Pressemitteilung Vorstandsneuwahlen und Wechsel im Allianzmanagement ● Aktuelles aus den Ämtern <ul style="list-style-type: none"> ● Präsentation der Ergebnisse der Jugendstudie des LK MSP ● Bewerbung des LK Wü. als Ökomodellregion ● Sonstiges, Wünsche, Anregungen <ul style="list-style-type: none"> ● Elektrotechnische Unterweisung für Bauhofmitarbeiter ● Überarbeitung der Homepage ● Neuer Sitzungstermin Septembersitzung |
| 17.09.2021 | <ul style="list-style-type: none"> ● Bauhofkooperation <ul style="list-style-type: none"> ● Beschluss des angepassten Leistungsprofils inkl. der Fristen & Bewertungsmatrix ● Auswahl geeigneter Büros für die Durchführung des Projekts & ggf. Beschluss ● Besprechung der weiteren Vorgehensweise ● Sachstandsbericht Auflösung des Projekts „interkommunales Blühflächenkonzept“ ● (inter)kommunale Ökokonten <ul style="list-style-type: none"> ● Beschluss Information Gemeinderäte ● Beschluss Kostenaufteilung ● Besprechung der weiteren Vorgehensweise ● Sachstandsbericht Homepageüberarbeitung ● Regionalbudget – Abrechnung & Durchführungsnachweise ● Aktuelles aus dem Allianzmanagement <ul style="list-style-type: none"> ● Geburt der kleinen Marlene ● Auszahlungsbescheid Umsetzungsbegleitung ● Zuwendung aus Mitteln des Kreishaushaltes 2021 ● Vorstandsänderung ● Interkommunale Bauhofschiulung - Elektrotechnische Unterweisung ● Kindergartenmagazin ● Handlungskonzept Wohnen – Veranstaltung des LK Würzburg |

| | |
|------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles aus den Ämtern <ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung „Auf zu lebenswerten Bächen“ – ALE Ufr. • Veranstaltung Handlungskonzept Wohnen des LK Würzburg • Innenentwicklungstag LK Würzburg • Einstellung Ökomodellregionmanagerin – LK Würzburg • Förderantrag neue Förderperiode – LK MSP |
| 08.10.2021 | <ul style="list-style-type: none"> • Gastvortrag – Förderung interkommunaler Zusammenarbeit (Hr. Müller – Regierung v. Ufr.) • (inter)kommunales Ökokonto • Sachstand Ausschreibung Bauhofkooperationskonzept • Regionalbudget <ul style="list-style-type: none"> • Regionalbudget 2021 • Regionalbudget 2022 • Aktuelles aus dem Allianzmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Homepage Schulung • Bauhofschulung – RSA Schulung • Auftaktveranstaltung Innenentwicklungstag LK Wü • Runder Tisch LK MSP • Aktuelles aus den Ämtern <ul style="list-style-type: none"> • Planung der Projekte der neuen Förderperiode – LK MSP • Neueinstellung einer Ökomodellregionmanagerin – LK Wü • Verzögerung der Auszahlung der Umsetzungsbegleitung • Sonstiges, Wünsche, Anregungen <ul style="list-style-type: none"> • Verzögerung der Auszahlung der Umsetzungsbegleitung • Gemeinsame Anschaffung eines GPS Geräts • Barrierefreie Website • Nichtöffentlicher Teil <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsbezogene Sonderzahlung des Allianzmanagements |
| 12.11.2021 | <ul style="list-style-type: none"> • Bauhofkooperationskonzept <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Angebote • Planung der Bieterpräsentation • (inter)kommunales Ökokonto <ul style="list-style-type: none"> • Abfrage weiterer Rückmeldungen aus den Gemeinderäten • Besprechung des Leistungsprofils • Auszahlungsantrag Regionalbudget 2021 • Beschluss der Rahmenbedingungen für den Förderantrag Regionalbudget 2022 • Sitzungstermine 2022 • Mitgliedsbeiträge 2022 • Aktuelles aus dem Allianzmanagement <ul style="list-style-type: none"> • ILE-Netzwerktreffen in Iphofen • Barrierefreiheit Website • Fachliches Unterstützungsangebot der Flächensparmanagerinnen der Reg. v. Ufr. und der Innen-statt-Außen Beauftragten des ALE Ufr. • RSA-Schulung Thüngersheim |

| | |
|------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Sonstiges, Wünsche, Anregungen <ul style="list-style-type: none"> • Handlungskonzept Wohnen • Allianzweiter Demenz-Test-Tag • Nicht öffentlicher Teil <ul style="list-style-type: none"> • Ende der Probezeit von Frau Klüpfel |
| 10.12.2021 | <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnispräsentation Handlungskonzept Wohnen des Landkreis Würzburg • Sachstand Bauhofkooperationskonzept • (inter)kommunales Ökokonto <ul style="list-style-type: none"> • Abfrage weiterer Rückmeldungen aus den Gemeinderäten • Beschluss: Erstellung eines (inter)kommunalen Ökokontos • Besprechung des Leistungsprofils • Sachstand Regionalbudget <ul style="list-style-type: none"> • Regionalbudget 2021 • Regionalbudget 2022 • Haushaltsaufstellung 2022 • Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Geschäftstätigkeit inkl. Bank- und Kassengeschäfte • Aktuelles aus dem Allianzmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Änderung Sitzungsort – Mai-Sitzung • Wildfleischvermarktung • Einladung der Flächensparmanagerinnen • Streuobstwettbewerb • Ergebnisse der Tarifrunde TV-L 2021 • Beschluss – Angebotseinholung barrierefreie Homepage • Die Allianz im TV-Mainfranken • Aktuelles aus den Ämtern <ul style="list-style-type: none"> • Neue Förderperiode – LK MSP • Gründung einer neuen LAG – LK Wü • Sonstiges, Wünsche, Anregungen <ul style="list-style-type: none"> • Allianzweiter Demenz-Test-Tag • Gemeinsame IT-Fachkraft für die ILE Main-Wein-Garten e.V. |

2 Projektübersicht – Zuordnung ILEK-Handlungs- bzw. Themenfelder

| Projekt | ILEK | | |
|-------------------------|--------------------------------------|--------------|---|
| | Handlungsfeld | Themenfeld | Kurzbeschreibung |
| Regionalbudget | alle Handlungsfelder | - | Jährliches Budget i.H.v. 100.000 € für Kleinprojekte im Allianzgebiet im Rahmen des ILEK |
| Kooperation der Bauhöfe | Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen | Projekt H 09 | Synergien bei der Bewirtschaftung der Bauhöfe in den ILE-Gemeinden sollen besser ausgenutzt werden. Mit einer Machbarkeitsprüfung (Bauhofkoopera- |

| | | | |
|--|--|--|---|
| | | | <p>tionskonzept) soll geklärt werden, welche Potentiale für die Zusammenarbeit vorhanden sind.</p> <p>In einem ersten Schritt ist dafür eine Bestandsaufnahme und Analyse der Bauhofstrukturen notwendig. Weitere potentielle Schritte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Urlaubsvertretung • Einrichtung eines gemeinsamen Bauhofs • Einrichtung eines gemeinsamen Beschaffungswesens für Verbrauchsmaterialien, Maschinen |
| Interkommunales Blühflächenkonzept | HF 4 „Gestalten“ – Landschaft, Umwelt | „Hecken und Feldraine“ – Projekt G 15 | Konzeption und Neuanlage von Blühstreifen an Weg begleitenden Randzonen von Wiesen, Äckern und Weinbergen einschließlich Zwischenbegrünung von Weinbergen („Thüngersheimer Modell“ und Kooperation mit der LWG (Blühmischung LIFE-Naturprojekt Main-Muschelkalk) |
| (Inter-)Kommunale Ökokonten | Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen | neues Projekt, nicht im ILEK | Vorbereitung, Aufbau, Pflege und Führung kommunaler Ökokonten, mit der Möglichkeit zum Aufbau eines Interkommunalen Ökokontos |
| Interkommunale IT-Fachkraft | Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen | Interkommunales Forum: Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene aufbauen – Projekt H 04 | Einstellung einer interkommunalen IT-Fachkraft für die Betreuung der IT in den Verwaltungen und Schulen der Mitgliedskommunen. |
| Homepageüberarbeitung & barrierefreie Homepage | Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen | Öffentlichkeitsarbeit interkommunal aufbauen – Projekt H 05 | Überarbeitung der Homepage im Hinblick auf Funktionalität und Aktualität der Seite sowie fehlende Features, Komponenten und Module, welche eine leichtere Pflege und das einfachere Einstellen neuer, ansprechender Inhalte ermöglicht. Des Weiteren soll die Barrierefreiheit der Homepage weiter ausgebaut werden. |
| Interkommunaler Demenz-Test-Tag | HF 2 „Versorgen“ – Kommunale Zusammen- | Sozialer Bereich (Senioren, Kinder) | Damit Personen mit Beeinträchtigungen der geistigen Leistungsfähigkeit frühzeitig die Ursachen möglicher Veränderungen abklären lassen können |

| | | | |
|--|--------------------------------------|--|---|
| | menarbeit, Da-seinsvorsorge, Energie | | und auch entsprechend behandelt werden können, ist es wichtig diese Beeinträchtigungen möglichst frühzeitig zu erkennen. Allen Interessierten bietet die ILE Main-Wein-Garten in Zusammenarbeit mit dem Forschungsprojekt Digitales Demenzregister Bayern - digi-DEM Bayern daher die Möglichkeit kostenlos ihre Gedächtnisleistung mit Hilfe eines Kurzttests (MMST = Mini Mental Status Test) überprüfen zu lassen. |
|--|--------------------------------------|--|---|

3 Projektgeschehnisse im Geschäftsjahr 2021

3.1 Regionalbudget der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.

| | |
|---|--|
| Projekttitel | |
| Regionalbudget der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. | |
| ILEK-Handlungsfeld | Status |
| alle Handlungsfelder | Abschluss des Regionalbudgets 2020 & 2021 und Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen für das Regionalbudget 2022 |
| Projektpartner | Förderung |
| Kommunen, Vereinen, Initiativen, Kleinunternehmer, BürgerInnen der Region | <ul style="list-style-type: none"> • Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken • Kommunale Allianz - Mitgliedsgemeinden |

Regionalbudget 2020



Förderplakette Regionalbudget

Im Januar 2021 wurde den Kleinprojektträgern des Regionalbudgets 2020 die Förderungen ausgezahlt. Insgesamt erhielten die Projektträger eine Zuwendung i.H.v. ca. 55.000 €. Schlussendlich konnte die Umsetzung von insgesamt 10 Kleinprojekten von Kommunen, Vereinen, Initiativen und Kleinunternehmern unterstützt werden.

| Bewilligte Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets 2020 | |
|--|---|
| Antragsteller | Kleinprojekt |
| Schützengesellschaft Zell a. Main 1891/1968 e.V. | Verschönerung des Schützenhauses Zell a. Main durch Begrünung der Außenbereiche |

| | |
|-------------------------------------|---|
| FV 1926 Thüngersheim e.V. | Errichtung eines Multifunktionsspielfeldes in Thüngersheim |
| Main-Streuobst-Bienen eG | Obstauflesemaschine zur Unterstützung des regionalen Streuobstanbaues |
| Obst- und Gartenbauverein Erlabrunn | Aufwertung von Ortsbild und umgebender Kulturlandschaft in Erlabrunn |
| Gemeinde Thüngersheim | Bürger- & Gäste-Informationen - Neues Beschilderungssystem für Thüngersheim |
| ZweiUferLand Tourismus e.V. | <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Tourist-Information • Anlegung von Themenwegen für Wanderer und Radfahrer • Postkarten mit Gemeindeinformationen über integrierten USB-Stick • Ausbau des ZweiUferPanoramaweges |
| Markt Zell a. Main | Informationsbroschüre zur Betreuung von 0-6-jährigen Kindern im Allianzgebiet |

Regionalbudget 2021



Besichtigung des Projekts „Darstellung der Geschichte des Klosters Unterzell“ des Marktes Zell am Main v.l.n.r. Anna Klüpfel, Allianzmanagerin der ILE Main-Wein-Garten e.V.; Joachim Kipke, 1. Bgm. Zell am Main (Foto: Pichler)

Auch im Jahr 2021 steht der Kommunalen Allianz wieder eine Gesamtfördersumme von 100.000 € zur Unterstützung von Kleinprojekten zur Verfügung, die im Wettbewerb an Antragsteller der Region vergeben werden können. Dieses Jahr konnte eine wesentlich höhere Anzahl an Projektanträgen verzeichnet werden als noch im Vorjahr. Deshalb können trotz Förderfähigkeit und Erreichen der Mindestpunktzahl leider nicht alle Projekte unterstützt werden. Insgesamt wurden zum diesjährigen Regionalbudget 23 Förderanträge eingereicht, von denen 17 Kleinprojekte eine Förderzusage erhielten. Alle Projektträger konnten ihre Projekte rechtzeitig bis zum 20. September

2021 abschließen. Die Durchführungsnachweise gingen bis zum 1. Oktober 2021 bei der ILE ein. Im Dezember 2021 konnte den Projektträgern eine Fördersumme i.H.v. knapp 85.192,34 € ausbezahlt werden. Die ILE freut sich, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche kreative Projekte gefördert werden konnten und damit die regionale Identität der acht Mitgliedskommunen gestärkt wird.

| Bewilligte Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets 2021 | |
|---|---|
| Antragsteller | Kleinprojekt |
| Männergesangsverein Erlabrunn – Dialektgruppe | Literaturprojekt – Übersetzung von Weltliteratur in den Erlabrunner Dialekt |

| | |
|---|--|
| Gemeinde Retzstadt | Märchenweg Retzstadt |
| Partnerschaftsverein Thüngersheim – St. Aignan e.V. | Errichtung einer Boule-Bahn |
| Gemeinde Himmelstadt | Kleine Topfgartenschau |
| Markt Zellingen | <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau Wanderwegenetz im Markt Zellingen • Wiederherstellung eines Bildstocks nach alter Vorlage • Erweiterung des Gesundheitsgartens Retzbach |
| Gemeinde Thüngersheim | Umbau bzw. -gestaltung des Rathausfoyers zur besseren öffentlichen Nutzung |
| Obst- und Gartenbauverein Erlabrunn | Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität und des Artenschutzes in Erlabrunn |
| Gemeinde Erlabrunn | Panoramablicke und Naturgenuss im ZweiUferLand – Anschaffung von Wellenliegen |
| Handball-Sportverein 1978 Thüngersheim e.V. | Errichtung eines multifunktionalen Beachsportfeldes in Thüngersheim |
| Markt Zell a. Main | Darstellung der Geschichte des Kloster Unterzell |
| ZweiUferLand Tourismus e.V. | <ul style="list-style-type: none"> • Weinwanderweg Erlabrunn/Margetshöchheim • Filmmaterial zur Vorstellung der Region • Freizeitkarte ZweiUferLand |
| Main-Streuobst-Bienen eG | <ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung Entsteinungsmaschine und Einkochkessel zur Förderung der regionalen Streuobstverarbeitung • Stärkung der Öffentlichkeitswahrnehmung und Bewusstseinsbildung für Streuobst |

Regionalbudget 2022

Im November 2021 bewarb sich die ILE beim ALE Ufr. auf das Regionalbudget 2022. Der offizielle Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen für Kleinprojektträger erfolgte Ende November 2021. Kleinprojektträger konnten sich bereits unter Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE Ufr. auf die Förderung des Regionalbudgets 2022 bewerben.

3.2 Kooperation der Bauhöfe

| Projekttitlel | |
|---|---|
| Kooperation der Bauhöfe | |
| ILEK-Handlungsfeld | Status |
| Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen | Umsetzung des Projekts (Abschluss voraussichtlich Ende 2022) |
| Projektpartner | Fördermöglichkeit |
| informativ: <ul style="list-style-type: none"> • NES-Allianz | Regierung von Unterfranken – Förderprogramm „Interkommunale Zusammenarbeit“ |

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Allianz Würzburger Norden – Vors. Bgm. Konrad Schlier <p>Umsetzung des Projekts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frau Haupt – Kommunalberatung Haupt | |
|---|--|

Ausgangssituation

Synergien bei der Bewirtschaftung der Bauhöfe in den ILE-Gemeinden sollen besser ausgenutzt werden. Mit einer Machbarkeitsprüfung soll geklärt werden, welche Potentiale für die Zusammenarbeit vorhanden sind. In einem ersten Schritt ist dafür eine Bestandsaufnahme und Analyse der Bauhofstrukturen notwendig.

Ziele

Die Erstellung eines Kooperationskonzepts Bauhöfe soll eine fachliche und unabhängige Bestandsaufnahme der kommunalen Bauhöfe beinhalten, zukunftsfähige Lösungen insbesondere für die kleineren Bauhöfe aufzeigen sowie Kooperationseffekte für alle ausloten. Konkretisiert werden sollen Empfehlungen für gemeinsame Bauhöfe bzw. für interkommunale Kooperationen in den Bereichen Aufgaben, Fahrzeuge und Geräte, Personal, Einkauf und Beschaffung sowie gemeinsame Nutzung vorhandener Gebäude.

Was bis 2021 geschah

Um die Kooperationsmöglichkeiten der Bauhöfe auszuloten, wurde vom Allianzmanagement in einem ersten Schritt ein Fragebogen erstellt, der neben den vorhandenen Fahrzeugen, Anbaugeräten und Maschinen auch das Interesse zur Anschaffung von etwaigen Maschinen oder gemeinsamen Artikeln abfragt. Zudem diente er zur Abfrage nach vorhandenem oder benötigtem Fachpersonal sowie weiteren Möglichkeiten zur Zusammenarbeit.

Am 22.03.2019 fand daraufhin ein **Bauhofleitertreffen** statt, um die Ergebnisse der Befragung sowie zukünftige Kooperationsmöglichkeiten auszuloten. Gewünscht sind vor allem regelmäßig stattfindende Bauhofleitertreffen zum Erfahrungsaustausch sowie gemeinsame Schulungen. Inspiriert durch eine Nachbarallianz wurde eine **Besichtigung der Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale** in Hohenroth am 14. Juni 2019 organisiert, um sich ein gutes Beispiel einer Bauhofkooperation vor Ort anzuschauen.



Besichtigung der Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale in Hohenroth – NES-Allianz (Foto: Johannes Wolf)

Als nächstes soll nach dem Vorbild der Nachbarallianz Würzburger Norden nun ein **Kooperationskonzept Bauhöfe** durch einen externen Kommunalberater erarbeitet werden. Allianzvorsitzender Bgm. Schlier präsentierte freundlicherweise in der Dezembersitzung 2020 des Lenkungsausschusses die Ergebnisse des Bauhofkonzepts der Allianz Würzburger Norden. Missverständnisse und Probleme bei der Fördermittelakquise verzögern jedoch die Ausschreibung der Konzepterstellung erheblich.

Was im Jahr 2021 geschah

Nichtsdestotrotz soll die Kooperation der Bauhöfe intensiviert werden. Die Förderung eines Konzept ist auch durch die Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit der Reg. v. Ufr. zunächst nicht möglich. Die Kosten können jedoch im Nachhinein gefördert werden, wenn ein konkretes Projekt aus diesem Konzept umgesetzt wird. Möglich ist eine Förderung von bis zu 90.000 €. Auch ohne eine direkte Förderung soll die Erstellung eines Kooperationskonzepts für die Bauhöfe weiterverfolgt werden. Im Juni und Juli 2021 wurden die **Beschlüsse der Gemeinderäte** der Mitgliedskommunen eingeholt. In der Juli-Sitzung 2021 beschloss der Lenkungsausschuss dann unter Vorbehalt der noch ausstehenden Rückmeldungen der Gemeinderäte aus Zell am Main und Margetshöchheim die gemeinschaftliche **Erstellung eines Bauhofkooperationskonzepts für 7 von 8 ILE-Kommunen**. In der Gemeinde Himmelstadt wurde die Erstellung des Konzeptes abgelehnt. Nach Erstellung des Leistungsprofils für die **Ausschreibung** wurden im September 2021 mehrere Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Den **Zuschlag** der beschränkten Ausschreibung ohne Teilnehmerwettbewerb erhielt im November 2021 das **Kommunalebüro Haupt**. Start des Projekts ist im Januar 2022 geplant. Frau Haupt wurde zur Kick-off Präsentation in die Januarsitzung eingeladen. Die ILE rechnet mit einer **Umsetzungsdauer von 12 Monaten**.

Interkommunale Bauhofschulungen

Neben der Erstellung des Bauhofkooperationskonzept mit Hilfe eines Büros sollen auch interkommunale Bauhofschulungen angeboten werden. Bereits im Jahr 2020 sollte eine Schulung zur Sicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum durchgeführt werden. Diese musste jedoch auf Grund von Corona mehrmals abgesagt werden. Im Jahr 2021 konnten dann jedoch gleich zwei interkommunale Bauhofschulungen durchgeführt werden:



Schulung „Sicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum“ in Thüngersheim (Foto: Anna Klüpfel)

- **Schulung von elektrotechnisch unterwiesenen Personen** am 8. Oktober 2021 in Erlabrunn – durchgeführt vom TÜV Süd mit insg. 15 Teilnehmern
- **Sicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum** am 11. November 2021 in Thüngersheim – durchgeführt von Rainer Stadelmann (Sachverständiger für Baustellenabsicherung) mit insg. 19 Teilnehmern

3.3 Interkommunales Blühflächenkonzept

| Projekttitle | |
|------------------------------------|---|
| Interkommunales Blühflächenkonzept | |
| ILEK-Handlungsfeld | Status |
| „Gestalten“ – Landschaft, Umwelt | Auflösung des Vertrags mit TEAM 4 – Abbruch des Projektes |
| Projektpartner | Förderung |

| | |
|--|--|
| TEAM 4 Bauernschmitt • Wehner Landschaftsarchitekten + Stadtplaner PartGmbH | Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken |
|--|--|

Ausgangssituation

Aufgrund der Aktualität der Themen Biodiversität und Blühflächen wurde das Projekt „Interkommunales Blühflächenkonzept“ aus dem gemeinsamen ILEK aufgegriffen. Vereinzelt wird sich in den Kommunen schon durch Obst- und Gartenbauvereine oder ähnliche Institutionen dem Thema gewidmet. Die Bürgermeister erkennen jedoch die Wichtigkeit des Themas und möchten sich diesem gemeinsam widmen. Die Gemeinden möchten mit gutem Beispiel vorangehen und sich professioneller Unterstützung zur Konzeption und Neuanlage von Blühstreifen/-flächen bedienen.

Ziele

Ziel des interkommunalen Blühflächenkonzepts ist es ausgewählte (gemeindliche) Flächen als Verbundsystem innerhalb des Allianzgebiets zu nutzen, um die bayerische Biodiversitätsstrategie zu unterstützen und langfristig insektenfreundlich bewirtschaftete Flächen für die Natur bereit zu stellen.

Beschreibung

Nach der Sichtung, Prüfung und dem Vergleich der eingereichten Angebote und Unterlagen, beschloss der Lenkungsausschuss in seiner Sitzung vom 15.05.2020 den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter, TEAM 4 Bauernschmitt • Wehner Landschaftsarchitekten + Stadtplaner PartGmbH aus Nürnberg mit Zweigstelle in Würzburg zu vergeben. Die Vergabe durch den Lenkungsausschuss erfolgte vorbehaltlich einer Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken. Der Erhalt des offiziellen Zuwendungsbescheid für die Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken erfolgte am 17.08.2020 und wurde vom Lenkungsausschuss in seiner Sitzung vom 18.09.2020 zur Kenntnis genommen. Die Höhe der Förderung beläuft sich auf 20.550 €.



Übergabe des Zuwendungsbescheids zur Erstellung eines Interkommunalen Blühflächenkonzepts am 18.09.2020 (Foto: Felicitas Kempf)

Da die Erstellung abschnittsweise beauftragt wird, bezieht sich die Förderung und somit auch die Auftragsvergabe zunächst auf die Module 1 und 2:

- Modul 1: Erstellung Entwicklungskonzept: Vorbereitungsphase/Grundlagenermittlung
- Modul 2: Erstellung Entwicklungskonzept: Planungsphase

Was im Jahr 2021 geschah

In der Juni-Sitzung 2021 beschloss der Lenkungsausschuss die Auflösung des Vertrags mit TEAM 4 im gegenseitigen Einvernehmen und die Zahlung der bereits angefallen Kosten sowie die Auflösung der Förderung durch das ALE Ufr. Grund für die Auflösung des Vertrags war neben Verzögerungen in der Umsetzung des Projektes und Kommunikationsproblemen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer auch die wachsende Relevanz der Umsetzung eines Ökokontos. Zuvor

trafen sich Herrn Wehner von TEAM 4, 1. Vorsitzenden Bgm. Röhm, ILE-Betreuer Herr Kuhn und Allianzmanagerin Klüpfel zu einem persönlichen Gespräch in dem mögliche Optionen für den Fortgang des Projekts besprochen wurden. Der Lenkungsausschuss entschloss sich letztendlich für die Option der Auflösung des Vertrags.

3.4 (Inter-)kommunales Ökokonto

| Projekttitle | |
|--|---|
| (Inter-)Kommunale Ökokonten | |
| ILEK-Handlungsfeld | Status |
| Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen | Finalisierung der Ausschreibungsunterlagen – Ausschreibung im Januar 2022 geplant |
| Projektpartner | Fördermöglichkeit |
| informativ: Herr Hubert Marquart – Deutsche Landschaften GmbH | Regierung von Unterfranken – Förderprogramm „Interkommunale Zusammenarbeit“ |

Ausgangssituation

Auf Grund der stetig steigenden Relevanz der Schaffung von Ausgleichsflächen, beschäftigen sich die Kommunen der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. seit geraumer Zeit mit der Idee der Entwicklung eines (inter)kommunalen Ökokontos. Grund für die steigende Relevanz ist vor allem der Druck, der durch die Anforderungen der UNB auf die Kommunen ausgeübt wird, da die Führung eines Ökokontos eine kommunale Pflichtaufgabe darstellt. Teilweise sind in den Kommunen viele Unklarheiten oder Altlasten in diesem Zusammenhang vorhanden. Hinzu kommt oftmals eine Doppelbelastung, da neben dem Flächenausgleich auch noch ein Artenschutzausgleich erfolgen muss.

Ziele

Durch Ökokonten können Ausgleichs- und Ersatzflächen vorgezogen bereitgestellt werden, um künftige Eingriffe zu kompensieren. Aufwertungsmaßnahmen können schon bereits vor dem Eingriff durch den Ökokontenbetreiber vorgezogen durchgeführt werden. Dies hat nicht nur den Vorteil, dass zum Zeitpunkt der Abbuchung eine Aufwertung der Flächen bereits stattgefunden hat, sondern auch, dass diese Vorleistungen mit einer entsprechenden Verzinsung der Wertpunkte berücksichtigt werden. Der Ökokontenbetreiber kann sein Guthaben an Wertpunkten entweder für spätere Eingriffe selbst nutzen oder auch an Dritte veräußern. Ökokonten bieten den Gemeinden zeitliche Flexibilität, erweitern ihre Handlungsspielräume und beschleunigen Verfahren. Eine frühzeitige Bevorratung trägt außerdem dazu bei, Kosten für den Ausgleich künftiger Eingriffe senken.

Im Fokus des Projekts stehen zunächst die Synergien durch die gemeinsame Erarbeitung kommunaler Ökokonten. Auf Basis der unabhängigen kommunalen Ökokonten erfolgt anschließend im zweiten Schritt die mögliche interkommunale Zusammenarbeit durch die gegenseitige Unterstützung der am Projekt beteiligten Kommunen über bestehende Gemeindegrenzen hinweg.

Das interkommunale Ökokonto wird wie folgt definiert:

- Zunächst sollen für jede Gemeinde eigene Flächen nach ihrem zukünftigen Bedarf sondiert und auf Grundlage dessen, unabhängige kommunale Ökokonten erstellt werden.
- Noch ungenutzte potenzielle Ausgleichsflächen der Kommunen, können anschließend von den anderen am Projekt beteiligten Kommunen der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. interkommunal für die Kompensation genutzt werden.
- Somit bleibt die Kommune selbst weiterhin Eigentümer der Fläche, die langfristigen Verpflichtungen werden jedoch vom Eingreifer, in diesem Fall von der Kommune, die die Fläche als Ausgleichsfläche benötigt, finanziert.
- Möglich ist später außerdem auch der An- und Verkauf von Ökopunkten der am Projekt beteiligten Kommunen untereinander.
- Die Entscheidung darüber, ob eine Fläche bzw. Ökopunkte einer anderen Kommune bereitgestellt werden, obliegt der Kommune selbst und nicht der Allianz.

Beschreibung

Um einen ersten Einblick in das Thema Ökokonten zu erhalten, wurde Herr Marquart von der Deutschen Landschaften GmbH als Gastredner in die Junisitzung 2021 des Lenkungsausschusses eingeladen. Des Weiteren wurde bereits beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken und der Regierung von Unterfranken eine Grundsatzanfrage auf Fördermöglichkeit gestellt. Das ALE Ufr. fördert jedoch keine kommunalen Pflichtaufgaben. Möglich wäre in diesem Zusammenhang jedoch eine Zuwendung über das Förderprogramm „Interkommunale Zusammenarbeit“ der Regierung von Unterfranken. Wie auch beim Bauhofkooperationskonzept fördert die Reg. v. Ufr. keine reine Konzepterstellung. Eine Förderung ist jedoch ggf. im Nachhinein möglich, wenn eine konkrete Maßnahme aus dem Konzept umgesetzt wird.

Im nächsten Schritt erfolgte die Beschlussfassung der Gemeinderäte der einzelnen Kommunen über die Beteiligung an der Erstellung eines (inter)kommunalen Ökokontos. In der Dezembersitzung beschloss der Lenkungsausschuss unter Vorbehalt der noch offenen Rückmeldung der Gemeinde Leinach, die Erstellung eines (inter)kommunalen Ökokontos für die Mitgliedskommunen der ILE Main-Wein-Garten. Parallel dazu erfolgte die Ausarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Ausschreibung des Projekts durch das Allianzmanagement. Folgende Bausteine sollen vergeben werden:

1. Ist-Analyse – Überprüfung und Dokumentation des Bestandes an kommunalen Kompensationsflächen,
2. Ermittlung des zu erwartenden Ausgleichsbedarfs,
3. Auswahl geeigneter Ausgleichsflächen,
4. Erarbeitung von Maßnahmenkonzepten für aufwertbare kommunale Flächen.

Des Weiteren entschloss sich der Lenkungsausschuss dazu, den Auftrag öffentlich auszuschreiben. Die Durchführung der Ausschreibung ist für Januar 2022 geplant.

3.5 Interkommunale IT-Fachkraft

| Projekttitlel | |
|-----------------------------|--------|
| Interkommunale IT-Fachkraft | |
| ILEK-Handlungsfeld | Status |

| Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen | Projektentwicklung |
|---|---|
| Projektpartner | Fördermöglichkeit |
| informativ: ILE Südost 7/22 – Allianzmanagerin Linda Schlehreth & interkommunale IT-Fachkraft der ILE Landkreis Würzburg – Michael Dröse Geschäftsleiter und IT-Beauftragte der Mitgliedskommunen | Regierung von Unterfranken – Förderprogramm „Interkommunale Zusammenarbeit“ Regierung von Unterfranken – IT-Administrationsförderung Schulen von Bund und Land |

In der Dezembersitzung 2021 informierte Bgm. Brohm den Lenkungsausschuss über den Bedarf der Gemeinde Margetshöchheim an einer IT-Fachkraft. Insbesondere die Grund- und Mittelschule Margetshöchheim benötigt Unterstützung bei der Betreuung der IT. Hier wird die Administration aktuell von einem Lehrer übernommen. Er erläuterte auch, dass er sich die Einstellung einer gemeinsamen IT-Fachkraft für die Mitgliedskommunen der ILE vorstellen könne. Auch Bgm. Wohlfart beschrieb die aktuelle Relevanz von IT-Fachkräften für den Markt Zellingen und die anderen Mitgliedskommunen der Allianz. Laut Hr. Grimm überlege auch der LK Würzburg eine IT-Service-GmbH für die Kommunen des LK zu gründen. Allianzmanagerin Klüpfel berichtete vom Praxisbeispiel aus der ILE Südost 7/22. Der Lenkungsausschuss beauftragte das Allianzmanagement damit, das Thema im kommenden Jahr 2022 weiterzuverfolgen.

3.6 Interkommunaler Demenz-Test-Tag

| Projekttitlel | |
|--|-------------------|
| Interkommunaler Demenz-Test-Tag | |
| ILEK-Handlungsfeld | Status |
| HF 2 „Versorgen“ – Kommunale Zusammenarbeit, Daseinsvorsorge, Energie | Projektplanung |
| Projektpartner | Fördermöglichkeit |
| digiDEM Bayern Friedrich-Alexander-Universität – Univ.-Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas HALMA e.V. Fachstelle für pflegende Angehörige beim Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg | Vogel-Stiftung |

In der Novembersitzung 2021 informierte 1. Vors. Röhm den Lenkungsausschuss über die Möglichkeit eines allianzweiten Demenz-Test-Tages. Die Bürger der Allianz sollen dazu eingeladen werden sich mit dem Thema Demenz auseinander zu setzen und sich mit Hilfe eines Kurztests auf eine mögliche Demenz testen zu lassen. Der Screeningtest ersetzt zwar keine umfassende ärztliche Diagnose, liefert aber erste Hinweise darauf, ob eine weitere Abklärung notwendig ist. Der Tag würde zusammen mit digiDEM Bayern durchgeführt werden. Die Allianz müsste lediglich eine Location für die Durchführung bereitstellen. Die Durchführung der Veranstaltung selbst ist kostenlos. Die Veranstaltung richtet sich an Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren. Der Lenkungsausschuss spricht sich dafür aus vorab Informationsveranstaltungen zum Thema Demenz in den einzelnen Mitgliedskommunen durchzuführen. Hier könne ggf. auf ReferentInnen von HALMA

e.V. und der Fachstelle für Pflegende Angehörige des Kommunalunternehmens des LK Würzburg zurückgegriffen werden.

digiDEM Bayern

Beim Forschungsprojekt digiDEM Bayern handelt es sich um ein Versorgungsforschungsprojekt, welches durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) gefördert wird. Ziel von digiDEM Bayern ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und deren pflegenden Angehörigen nachhaltig zu verbessern, besonders in den ländlichen Räumen. Hierzu werden flächendeckend Langzeitdaten von Betroffenen in ganz Bayern erhoben. Außerdem werden digitale Angebote zur Unterstützung entwickelt.

3.7 Lenkungsausschusssitzungen als Austausch- und Informationsplattform

Gerne werden die monatlichen Lenkungsausschusssitzungen auch als Kommunikationsplattform genutzt. Zu verschiedenen Themenstellungen werden deshalb Referenten eingeladen, um über Sachverhalte zu referieren und informieren. Durch die anhaltende Corona-Pandemie mussten die Gastvorträge im Berichtszeitraum jedoch größtenteils eingeschränkt werden.

Im Berichtszeitraum gab es bspw. folgende Gastvorträge. Herr Hubert Marquart von der Deutschen Landschaften GmbH war in der Juni-Sitzung 2021 zum Thema „interkommunale Ökokonten“ eingeladen und erläuterte den Bgm. verschiedene Aspekte des Ökokontos. Er ging auf die Relevanz von Ökokonten für die Kommunen ein, zeigte Chancen, Grenzen und mögliche Probleme auf und veranschaulichte das Ganze mit Beispielen aus der Praxis. In der Oktober-Sitzung 2021 war Herr Müller von der Regierung Ufr. zu Gast. Er stellte dem Lenkungsausschuss die Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit vor. Im Fokus stand hier die Förderung insb. im Hinblick auf das geplante Bauhofkooperationskonzept und die Erstellung eines (inter)kommunalen Ökokontos. Er zeigte jedoch auch weitere mögliche Förderprojekte auf wie z.B. Standesamt-kooperation, Zusammenarbeit in der Klärschlamm Entsorgung oder auch die Zusammenarbeit im Bereich Informationssicherheit und Datenschutz. In der Dezembersitzung stellte außerdem das Allianzmanagement die Ergebnisse des Projekts „Handlungskonzept Wohnen“ des Landkreises Würzburg vor. Ziel des Projektes war die Ausarbeitung von Handlungsempfehlungen für die zukünftige Wohnungspolitik der Kommunen des Landkreis Würzburg. Es wurde analysiert, wie sich der Wohnungsmarkt im LK Würzburg in den nächsten Jahren entwickelt und welche Handlungsnotwendigkeiten und -chancen sich aus dieser Entwicklung für die Kommunen ergeben.

Zudem informiert der ALE-Betreuer Herr Kuhn regelmäßig zu Neuerungen aus dem Amt sowie die Regionalmanager der Landkreise Main-Spessart und Würzburg zu den Sachständen und Fortschritten der Projekte auf Landkreisebene.

Auch das Allianzmanagement informiert den Lenkungsausschuss in den Sitzungen regelmäßig über Netzwerktreffen, Veranstaltungen, Förderungen und aktuelle Themen der ländlichen Entwicklung. Des Weiteren arbeitet das Allianzmanagement neue Projektideen aus und stellt diese dem Lenkungsausschuss vor, plant und begleitet die Projekte und präsentiert in den Sitzungen die Sachstände.

Gerne berichten auch die Bürgermeister zu interessanten und relevanten Neuerungen aus ihren jeweiligen Gemeinden.

Auch für organisatorischen Austausch oder Absprachen auf Verwaltungsebene werden die Lenkungssitzungen gerne genutzt.

4 Kooperationsprojekte von und mit Netzwerkpartnern

Das Allianzmanagement pflegt ein stetig wachsendes Netzwerk mit zahlreichen Netzwerkpartnern. Dazu zählen u.a.:

- BayernNetzNatur
- Energieagentur Unterfranken
- Gesundheitsregion Plus MSP
- Kommunale Allianzen (ILE-Netzwerk)
- Landesanstalt Wein- und Gartenbau
- Landkreis Würzburg: Steuerungsgruppe Regionalmanagement und Interkommunaler Beirat
- Leader-Aktionsgruppe Wein Wald Wasser e.V.
- Main-Streuobst-Bienen eG
- Netzwerk Main
- Region Mainfranken
- Regionalmanagements der Landkreise Main-Spessart und Würzburg
- Zweckverband Erholungs- und Wandergebiete Würzburg
- ZweiUferLand Tourismus e.V.

Die Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern gestaltet sich äußerst vielfältig. Teilweise ist das Allianzmanagement direkt involviert in Form mitwirkender, beratender Tätigkeit oder unterstützt in Form von Zuarbeit vorhandener Daten. Das Allianzmanagement dient auch als Unterstützer bei der Abfrage über die Gemeinden oder oftmals als Multiplikator bei der Informationsverteilung. Nachfolgender Übersicht können einige Kooperationsprojekte von und mit Netzwerkpartnern und die jeweilige Beteiligung der Allianz bzw. des Allianzmanagements entnommen werden:

| Netzwerkpartner | Projekt | Beteiligung des Allianzmanagements |
|--|---|--|
| Main-Streuobst-Bienen eG | <ul style="list-style-type: none"> • Obstauflesemaschine zur Unterstützung des regionalen Streuobstanbaues Anschaffung • Entsteinungsmaschine und Einkochkessel zur Förderung der regionalen Streuobstverarbeitung • Stärkung der Öffentlichkeitswahrnehmung und Bewusstseinsbildung für Streuobst | Allianz unterstützt den Netzwerkpartner über Regionalbudgetförderung |
| Regionalmanagement Landkreis Main-Spessart | Nahversorgungskonzept Main-Spessart | AM dient als Multiplikator |
| | Broschüre „Kostbares Wasser“ | AM dient als Multiplikator |
| | Generationenfreundlicher Landkreis <ul style="list-style-type: none"> • Wegweiser für barrierefreies Leben • Betriebliche Pflegelotsen | AM dient als Multiplikator |

| | • Zukunftsperspektiven für Jugendliche | |
|---------------------------------------|---|---|
| Regionalmanagement Landkreis Würzburg | Innenentwicklungsstrategie – Beratungsgutscheine | AM berät und stellt nach Möglichkeit vorhandene Daten zur Verfügung |
| | Handlungskonzept Wohnen | AM berät und dient als Unterstützer bei der Abfrage über die Gemeinden |
| | Ökomodellregion Landkreis Würzburg | AM ist Teil des Arbeitskreises |
| Netzwerkmain | <ul style="list-style-type: none"> • Maininformationszentrum in Knetzgau • Aktionsjahr Mein Main 2022 | AM dient als Multiplikator |
| ZweiUferLand Tourismus e.V. | <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Tourist-Information • Anlegung von Themenwegen für Wanderer und Radfahrer • Postkarten mit Gemeindeinformationen über integrierten USB-Stick • Ausbau des ZweiUferPanoramaweges • Weinwanderweg Erlabrunn/Margetshöchheim • Filmmaterial zur Vorstellung der Region • Freizeitkarte ZweiUferLand | AM berät und Allianz unterstützt den Netzwerkpartner über Regionalbudgetförderung |

5 Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

5.1 Termine und Veranstaltungen

Im Rahmen der Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit finden u.a. jährliche Besuche der Gemeinderatsgremien statt. Zudem nimmt das Allianzmanagement regelmäßig an Arbeitstreffen der Regionalmanagements und weiterer Regionalinitiativen der Landkreise Main-Spessart und Würzburg teil. Des Weiteren finden annuell Sitzungen der Steuerungsgruppe des Regionalmanagements sowie des Interkommunalen Beirats des Landkreises Würzburg statt. An Letzterem nimmt der Allianzsprecher/-vorsitzender teil. Das Allianzmanagement beteiligt sich außerdem an diversen Vernetzungstreffen, wie bspw. den unterfrankenweiten ILE-Netzwerktreffen sowie an bestimmten, allianzrelevanten (Fach-)Veranstaltungen. Zudem vertritt das Allianzmanagement bei Arbeitskreis- und Projekttreffen die Interessen und Themenschwerpunkte der Allianz.

Folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Treffen sowie Veranstaltungen, an denen das Allianzmanagement der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. im Berichtszeitraum teilgenommen hat:

| Datum | Termin bzw. Veranstaltung |
|----------------|--|
| 20.+21.01.2021 | 14. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung (online) |
| 12.03.2021 | Pressegespräch insb. zum Regionalbudget und dem Projekt „Interkommunales Blühflächenkonzept“ |
| 19.03.2021 | Besprechung zur Homepageüberarbeitung Fr. Hildenstein |

| | |
|------------|--|
| 22.03.2021 | Sitzung des Entscheidungsgremiums Regionalbudget 2021 |
| 07.04.2021 | Gruppentreffen „Mitte“ zum ILE-Netzwerktreffen (online) |
| 11.05.2021 | Besprechung zur Homepageüberarbeitung Fr. Hildenstein und Hr. Hottinger |
| 07.05.2021 | Projektbesprechung Blühflächenkonzept Bgm. Röhm und Hr. Wehner |
| 14.05.2021 | Pressegespräch insb. zum Erhalt des Förderbescheids für die 2. Förderperiode der Umsetzungsbegleitung |
| 28.05.2021 | Besprechung Fr. Haupt zur Kostenschätzung Bauhofkooperationskonzept |
| 09.06.2021 | Besprechung Hr. Marquart zur LA-Vorstellung Ökokonto |
| 21.06.2021 | Arbeitskreis Ökomodellregion Landkreis Würzburg |
| 08.07.2021 | Gemeinderatssitzung Thüngersheim |
| 17.09.2021 | Auftaktveranstaltung Tag der Innenentwicklung Landkreis Würzburg |
| 22.09.2021 | Runder Tisch Regionalentwicklung Landkreis Main-Spessart |
| 05.10.2021 | Websiteschulung – Agentur die Hottingers |
| 08.10.2021 | Interkommunale Bauhofschulung – Elektrotechnische Unterweisung |
| 13.10.2021 | ILE-Netzwerktreffen – ILE Südost 7/22 - Iphofen |
| 21.10.2021 | NetzwerkMain – 2. online Netzwerktreffen |
| 26.10.2021 | Gemeinderatssitzung Leinach |
| 28.10.2021 | Handlungskonzept Wohnen – Landkreis Würzburg - Präsentation und Diskussion der Handlungsempfehlungen |
| 03.11.2021 | Pressetermin |
| 03.11.2021 | Fototermin Zell am Main – Besichtigung des Regionalbudgetprojekts „Darstellung der Geschichte des Kloster Unterzell“ |
| 10.11.2021 | Besprechung der eingereichten Angebote Bauhofkooperationskonzept mit dem 1. Vors. Bgm. Röhm |
| 11.11.2021 | Interkommunale Bauhofschulung – RSA-Schulung |
| 16.11.2021 | Austausch zum Thema Ausschreibung – LAG Spessart |
| 24.11.2021 | Vortrag Steuern für Vereine – Steuerberater Marcus Haas |
| 16.12.2021 | Start der Ökomodellregion Landkreis Würzburg |
| 16.12.2021 | 3. Runder Tisch BayernNetzNatur |

5.2 Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit

Außenwirkung der Allianz

Die Allianz hat im Vergleich zu anderen Allianzen bisher kaum publikumswirksame Aktionen oder Veranstaltungen, wie bspw. eine Genussradtour, ILE-Fest etc. generiert. Etwaige Events laufen für die Region unter dem Dach des ZweiUferLand Tourismusverein (z.B. jährliche Sternwanderung auf dem ZweiUferPanoramaweg). Diskutiert wurde jedoch bereits über die Aufstellung von „ILE-Bänke“ in den Mitgliedskommunen. Diese könnten ggf. über das Regionalbudget gefördert werden. Am 6. Dezember 2021 war das Filmteam des TV Mainfranken zu Gast in der Allianz. An mehreren Orten im Allianzgebiet wurde gedreht und die Region sowie die Arbeit der ILE Main-Wein-Garten vorgestellt. Der Beitrag wurde anschließend im Landkreismagazin am 9. Dezember 2021 im TV ausgestrahlt.

Homepageüberarbeitung

Ein Ergebnis der Zwischenevaluation ist, dass die Allianzhomepage einer Überarbeitung bedarf. Das bestehende Design wird als zeitgemäß und ansprechend gesehen, weshalb es nicht zwingend geändert werden müsse. Bemängelt wird überwiegend die Funktionalität und Aktualität der Seite sowie fehlende Features, Komponenten und Module, welche eine leichtere Pflege und das einfachere Einstellen neuer, ansprechender Inhalte ermöglicht. Dies impliziert auch eine bedürfnisorientierte Schulung.

Zur Überarbeitung der Homepage wurde nach der Einholung mehrere Angebote sowie einer anschließenden freihändigen Vergabe, die Agentur Hottingers in Leinach beauftragt. Die Überarbeitung des Aufbaus und der Struktur durch die Agentur Hottingers wurde 2021 abgeschlossen. Auch die Schulung des Allianzmanagements ist bereits erfolgt. Die Homepage wird nun nach und nach wieder mit Inhalten gefüllt.

Barrierefreie Website

Um die Website barrierefrei zu gestalten und damit die Homepage möglichst für alle Nutzern zugänglich zu machen, schlug Bgm. Brohm die Einbindung einer Assistenzsoftware vor. Die Gemeinde Margetshöchheim nutzt bereits das Tool „Eye Able“ auf der Gemeindeforum und ist mit der Handhabung des Tools sehr zufrieden. Über das Tool können die Nutzer die Inhalte der Website frei nach den eigenen Bedürfnissen anpassen. Über 25 Funktionen fördern die Zugänglichkeit der Website. Das Allianzmanagement wird in der Dezembersitzung 2021 mit der Einholung eines Angebotes beauftragt. Die Umsetzung soll dann Anfang 2022 erfolgen.

Information der Gemeindegremien

Das Allianzmanagement stattet den acht Gemeinderatsgremien einmal im Jahr einen Besuch ab und stellt einen aktuellen Sachstandsbericht vor. Zudem wird der schriftliche Jahresbericht an die Gemeinderäte weitergeleitet. Darüber hinaus informieren die Bürgermeister ihre Gremien selbstständig nach eigenem Ermessen über relevante Aktivitäten der Allianz.

Information der Bürger und Öffentlichkeit über aktuelle Themen der Allianz

Die Bürger sowie die Öffentlichkeit werden regelmäßig zu Neuigkeiten aus der Allianz, Projekten und den aktuellen Projektständen über die Gemeindeblätter, die Allianzhomepage sowie Presseberichte in der lokalen Main-Post (siehe Pressespiegel) informiert. Dazu werden regelmäßig Pressevertreter zu den Lenkungsausschusssitzungen eingeladen oder entsprechende Pressemitteilungen verfasst.

5.3 Pressespiegel

Der Pressespiegel zeigt die Berichterstattungen in den Medien über die Aktivitäten der Allianz. Zudem werden hier auch beispielhaft Berichte aufgezeigt, die allianzrelevante Themen auf Gemeindeebene darstellen. Kapitel 7 zeigt einen Auszug der Berichterstattung im Berichtszeitraum.

| Datum | Titel bzw. Inhalt |
|------------|--|
| 26.02.2021 | Würzburg – Allianz Main-Wein-Garten sucht Projekte fürs Regionalbudget |
| 04.03.2021 | Leinach bezuschusst 365-Euro-Ticket mit bis zu 5000 Euro |
| 10.03.2021 | Margetshöchheim unterstützt Ticket für Schüler und Azubis |
| 16.03.2021 | Blühflächenkonzept für acht Gemeinden wird erarbeitet |
| 26.03.2021 | Zellingen – ILE Main-Wein-Garten fördert drei Zellinger Projekte |

| | |
|------------|--|
| 09.04.2021 | Erlabrunn – Gemeinde Erlabrunn kann sich eine „Senioren-WG“ vorstellen |
| 20.04.2021 | Erlabrunn macht sich auf den Weg zur Fairtrade Town |
| 27.04.2021 | Leinach – Der Kirschenweg in Leinach |
| 05.05.2021 | Margetshöchheim – Bürgerentscheid über Margetshöchheimer Streuobstzentrum |
| 16.05.2021 | Kommunale Allianz erhält Förderung für weitere vier Jahre |
| 19.05.2021 | Retzstadt – Staatspreis für Retzstadts Innenentwicklung |
| 28.06.2021 | Leinach – Seniorenzentrum und Arztpraxis in der Neuen Ortsmitte |
| 06.07.2021 | Margetshöchheim – Bürgerentscheid Streuobstwiese |
| 17.07.2021 | Retzstadt – Gütesiegel Heimatdorf |
| 25.07.2021 | Margetshöchheim – Streuobstwiese bleibt erhalten |
| 28.07.2021 | Kommunale Allianz Main-Wein-Garten hat neuen Vorsitzenden |
| 28.07.2021 | Vorstandswahlen und Wechsel im Allianzmanagement der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten |
| 12.09.2021 | Markt Zell beteiligt sich am regionalen Ökokonto-Kataster |
| 30.10.2021 | Wechsel der Allianzmanagerin bei der ILE Main-Wein-Garten |
| 31.10.2021 | Heimspiel für die neue Allianzmanagerin |
| 07.11.2021 | ILE Main-Wein-Garten – Gemeinden können mit Ausgleichsflächen handeln |
| 08.11.2021 | Zell – Die Geschichte des Unterzeller Klosters auf drei Infotafeln |
| 30.11.2021 | ILE Main-Wein-Garten – Projekte für Förderung einreichen – Regionalbudget 2022 |
| 20.12.2021 | Thüngersheim – Bedarf für Mitfahrerbanke abfragen |

6 Rechnungsprüfung und Finanzbericht des Geschäftsjahres 2021

6.1 Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung für das Geschäftsjahr 2021 hat am Montag, den 4. Juli 2022 im Rathaus Thüngersheim stattgefunden. Anwesend waren neben den beiden Rechnungsprüferinnen Frau Andrea Heßdörfer und Frau Marie-Luise Schäfer, der Schatzmeister Bürgermeister Herbert Hemmelmann sowie Allianzmanagerin Frau Anna Klüpfel. Alle Nachfragen konnten sofort geklärt werden und es gab keine Beanstandungen seitens der beiden Rechnungsprüferinnen. Es wird eine ordentliche und korrekte Haushaltsführung bescheinigt. Eine Entlastung der Geschäftsführung sowie der Vorstandschaft wird empfohlen.

6.2 Übersicht Finanzen

Geschäftsjahr 2021

Eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben für das Geschäftsjahr 2021 kann nachfolgender Tabelle entnommen werden:

| Zeitraum | Ausgaben | | Einnahmen | Kategorie |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|---|
| Jahresabschluss | | | 56.552,41 € | Kontostand vom 31.12.2020 |
| 2021 | 82.581,78 € | | | Personal-Lohnkosten |
| 2021 | 5.506,76 € | | | Betriebs- u. Sachkosten |
| 2021 | 1.839,15 € | | | Öffentlichkeitsarbeit |
| 2021 | 143.641,09 € | | | Sonstige Kosten |
| 2021 | | 138.547,41 € | | > Regionalbudget |
| | | 1.949,22 € | | > Projektkosten |
| | | 3.134,46 € | | > Schulungen (Bauhofschulungen) |
| 2021 | | 10,00 € | | > Sonstiges |
| 2021 | 233.568,78 € | | 254.840,79 € | Gesamtausgaben |
| 2021 | | | 77.058,01 € | Einnahmen |
| 2021 | | | 100.009,67 € | Förderung Umsetzungsbegleitung |
| 2021 | | | 75.773,11 € | Förderung Regionalbudget |
| 2021 | | | 2.000,00 € | Förderung aus Mitteln des Kreishaushalts des LK Würzburg 2021 |
| 2021 | | | 21.272,01 € | Überschuss 2021 |
| Jahresabschluss | | | 77.824,42 € | Kontostand vom 31.12.2021 |

Thüngersheim, Juli 2022



Michael Röhm
1. Vorsitzender/Allianzsprecher



Anna Klüpfel
Allianzmanagerin

7 Auszug Berichterstattungen im Geschäftsjahr 2021

WÜRZBURG

Allianz Main-Wein-Garten sucht Projekte fürs Regionalbudget



Bearbeitet von Michael Mahr
26.02.2021 | aktualisiert: 04.03.2021 02:14 Uhr

Nach dem Abschluss des Regionalbudgets 2020, mit dem zehn Projekte realisiert wurden, stehen der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten im Jahr 2021 wieder 100 000 Euro zur Förderung von Kleinprojekten zur Verfügung. Dies geht aus einer Pressemitteilung der Allianz hervor.

Durch die Förderung soll eine engagierte, aktive und eigenverantwortliche ländliche Entwicklung unterstützt und die regionale Identität in den acht Mitgliedsgemeinden Erlabrunn, Leinach, Margetshöchheim, Thüngersheim und Zell am Main im Landkreis Würzburg sowie Himmelstadt, Retzstadt und Zellingen im Landkreis Main-Spessart gestärkt werden.

Das Regionalbudget können sowohl Kommunen, als auch Vereine, Interessengruppen und Privatpersonen nutzen. Gefördert werden Kleinprojekte ab 500 Euro Zuwendungsbedarf, mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde und deren förderfähige Gesamtausgaben 20 000 Euro netto nicht übersteigen, so die Allianz. Ausgewählte Projekte erhalten eine Förderung von bis zu 80 Prozent der förderfähigen Kosten, wobei der Zuschuss pro Projekt auf 10 000 Euro gedeckelt ist. Die Einreichungsfrist geht noch bis 15. März.

Formulare und weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten unter www.ile-main-wein-garten.de. Mit Fragen oder Projektideen wendet man sich an Felicitas Kempf, Tel.: (09364) 8139533, E-Mail: f.kempf@ile-main-wein-garten.de

ZELLINGEN

ILE Main-Wein-Garten fördert drei Zellingener Projekte



Von Jürgen Kamm
26.03.2021 | aktualisiert: 31.03.2021 02:15 Uhr

Gute Nachrichten hatte Bürgermeistermeister Stefan Wohlfart für den Zellingener Gemeinderat: Drei Projekte aus Zellingen wurden von der ILE "Main-Wein-Garten" ausgewählt und werden damit gefördert. Der Plan, zusätzliche Wanderwege auszuweisen kam dabei mit Platz zwei des internen Rankings besonders gut an, gefolgt von der Erweiterung des Gesundheitsgartens Retzbach um einen Erlebnispfad sowie klassische Obst- und Gemüsesorten auf einem schmalen Streifen (wir berichteten). Ebenfalls über die integrierte ländliche Entwicklung gefördert wird die Sanierung eines Bildstocks bei Duttenbrunn, allerdings gibt es hier eine Teilung der Förderung mit einem anderen Projekt.

WÜRZBURG

Landkreis Würzburg: Gemeinden könnten mit Ausgleichsflächen handeln

Wenn eine Gemeinde im Landkreis Würzburg baut, braucht sie Ausgleichsflächen. Wie der Handel funktionieren könnte und warum nicht alle von der Idee begeistert sind.



Foto: Johannes Kiefer | Wird eine Wiese, wie die auf unserem Bild bebaut, muss dafür häufig eine Ausgleichsfläche festgelegt werden.



Von Herbert Eehalt
06.11.2021 | aktualisiert: 07.11.2021 12:00 Uhr

Synergien zu bündeln war 2014, ein wesentlicher Aspekt bei der Gründung der Integrierten ländlichen Entwicklung ILE "Main-Wein-Garten" der Gemeinden Erlabrunn, Himmelstadt, Leinach, Margetshöchheim, Retzstadt, Thüngersheim, Zell und Zellingen. Erfolgreiche Projekte interkommunaler Zusammenarbeit waren seitdem zum Beispiel die Übertragung von Standesamtsaufgaben, das Kindergartenmanagement, die Nahversorgungsuntersuchung oder auch eine Obdachlosen-Kooperation. Der Versuch die sogenannten Ökokonten der Mitgliedsgemeinden zu vernetzen kommt dagegen nicht so gut voran.

Ein Ökokonto hilft einer Gemeinde laut Umweltbundesamt beim Vollzug der Naturschutz- beziehungsweise baurechtlichen Eingriffsregelung zu dokumentieren und vorzubereiten. Das heißt, wenn landwirtschaftliche Flächen in Industrieflächen ungenutzt werden, müssen häufig im Interesse des Umweltschutzes andere Flächen als so genannte Ausgleichsflächen festgelegt werden. Solche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden in dem Ökokonto nach ihrem ökologischen Wert bepunktet und aufgelistet.

MARGETSHÖCHHEIM

Vorstandswahlen und Wechsel im Allianzmanagement der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten



Bearbeitet von Stefan Pompetzki
27.07.2021 | aktualisiert: 27.07.2021 17:50 Uhr

Bei der jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten, am 9. Juli, fanden in diesem Jahr Neuwahlen des Vorstandes statt. Das geht aus einer Pressemitteilung der Allianz hervor. Anlass für die Einberufung der Wahl sei der Rücktritt des 1. Vorsitzenden der Allianz, Waldemar Brohm, Bürgermeister der Gemeinde Margetshöchheim. Dieser habe aus persönlichen Gründen das Amt niedergelegt.

Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Michael Röhm, Bürgermeister der Gemeinde Thüngersheim, gewählt. Er war bereits zuvor als stellvertretender Vorsitzender tätig und übernimmt nun das Amt des 1. Vorsitzenden und Allianzsprechers. Als neuer Stellvertreter wurde Karl Gerhard, Bürgermeister der Gemeinde Retzstadt, ernannt.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung verabschiedete der Lenkungsausschuss die Allianzmanagerin, Felicitas Kempf, in den Mutterschutz. Sie sei laut Mitteilung im Juli 2017 als erste Allianzmanagerin der ILE Main-Wein-Garten eingestellt worden.

RETZSTADT

Gütesiegel Heimatdorf: Gemeinde Retzstadt unter den Finalisten

Die Gemeinde bekam Besuch von einer Jury, die vom Bayerischen Finanz- und Heimatministerium angeführt wird. Es gibt eine Prämie über 50 000 Euro zu gewinnen.



Foto: Ernst Schneider | Mit einer Kostprobe Retzstadter Weins überraschte Bürgermeister Karl Gerhard die Bewertungskommission (von links): Gemeindegamerer Wolfgang Pfister, Professor Dr.



Von Ernst Schneider
 15.07.2021 | aktualisiert: 17.07.2021 12:00 Uhr

Die Gemeinde Retzstadt hat sich zur Teilnahme am Wettbewerb des Bayerischen Finanz- und Heimatministeriums "Gütesiegel Heimatdorf" beworben und ist unter den Finalistengemeinden gelandet. Daher war am Mittwoch eine Jury vor Ort, um gemäß der Kriterien Gemeindeentwicklung und Daseinsfürsorge (30 Prozent), Lebensqualität (15 Prozent), Heimatverbundenheit und soziales Miteinander (10 Prozent), Digitales und Wirtschaft (10 Prozent), Klimaschutz und Landschaft (10

ZELL

Die Geschichte des Unterzeller Klosters auf drei Infotafeln



Foto: Sabine Pichler | Anna Klüpfel, Allianzmanagerin der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V., und Erster Bürgermeister Kipke an einer der neuen Informationstafeln zur Geschichte des Unterzeller Klosters.



Von Pressemitteilung
 08.11.2021 | aktualisiert: 08.11.2021 10:40 Uhr

Anna Klüpfel, Allianzmanagerin der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V., besuchte kürzlich die Zeller Marktgemeinde, um sich die drei neuen Informationstafeln zur Geschichte des Unterzeller Klosters anzuschauen. Die Er- und Aufstellung der Tafeln war auf Antrag der Zeller CSU/Freie Zeller Bürger, von Erstem Bürgermeister Kipke und dem Marktgemeinderat als Kleinprojekt vorgeschlagen und von der Allianz für eine mögliche Förderung aus dem Regionalbudget ausgewählt worden.

Die Ende September installierten hochwertigen Tafeln fügen sich optisch und inhaltlich gut in die Reihe der Tafeln am Zeller Informationspunkt Rosenbaumsche Laubhütte ein. Ähnlich wie der Platz an der Laubhütte ist das ehemalige Unterzeller Klosterareal öffentlich, zum Beispiel vom Mainradweg zugänglich und für verschiedene Zielgruppen Anlaufstelle. So erhalten Bürger*innen sowie Gäste und Touristen, die sich für die architektonische und kulturhistorische Bedeutung von Zell a. Main interessieren, fundierte Informationen. Die Texte dokumentieren einen wichtigen Teil der Vergangenheit von Zell a. Main, bewahren damit das Wissen um die Ortsgeschichte und die Tafeln stellen zudem überregional eine Attraktion für die acht Mitgliedsgemeinden der ILE-Gemeinschaft dar.

ERLABRUNN

MP+ So soll in Erlabrunn der Tante-Emma-Laden der Zukunft entstehen

Mit nachhaltigen und regionalen Produkten sowie einem Café soll ein neuer Dorfladen in Erlabrunn zum sozialen Dorfmittelpunkt werden. Was geplant ist und wie die Idee entstand.



Foto: Symbolfoto Angelika Warmuth, dpa | Regionale Lebensmittel mit modernem Gastronomie-Konzept gibt es bald im Erlabranner Dorfladen.



Von Herbert Eehalt
23.06.2021 | aktualisiert: 28.06.2021 02:22 Uhr

Den Espresso reicht Melanie Bankl, Betreiberin des künftigen Erlabranner Dorfladens, an Bürgermeister Thomas Benkert bisher nur über eine durch Klebebänder am Fußboden markierte Verkaufstheke. Jedoch ab September schon will sie ihr "Tante-Erla"-Lädchen, das namentlich und vom Konzept an Tante-Emma-Läden angelehnt ist, für die Erlabranner Bürgerinnen und Bürger öffnen. Damit der Laden, der auf ihre Initiative entsteht, ein Erfolg wird, hat sie sich einiges überlegt.

Stetig schwanden die Infrastruktureinrichtungen in Erlabrunn, seit im Jahr 2016

LEINACH

Der Kirschenweg in Leinach



Foto: Jill Kathrin Abfalter, ZweiUferLand Tourismus | Blick vom Kirschenweg auf Leinach.



Bearbeitet von Michael Mahr
27.04.2021 | aktualisiert: 30.04.2021 02:14 Uhr

Der Tourismusverein "Zwei-Ufer-Land" entwickelte im vergangenen Jahr mit Mitteln des Regionalbudgets eine Reihe neuer Wanderwege. In Leinach wurde gemeinsam mit der Gemeinde Leinach und dem Atelier Zudem aus Kitzingen der "Kirschenweg" realisiert, informiert der Verein in einer Pressemitteilung. Eine öffentliche Wanderung zur Eröffnung konnte bisher nicht stattfinden.

Die Markierung, das rote Kirschensymbol, führt Wanderer vom Lamm-Eck auf einer knapp fünf Kilometer langen Strecke über den Leinacher Hausberg, Waldstücke, Wiesen- und Schotterwege wechseln sich ab, bieten eine Mischung aus Sonne und Schatten und eröffnen Ausblicke auf Zellingen und Leinach. Höhepunkt des Weges sind im Frühjahr die blühenden Kirschbäume an der Gemeinschaftskirschenanlage und entlang des Weges.

ZELLINGEN

Kommunale Allianz erhält Förderung für weitere vier Jahre



Foto: Jürgen Kamm | Der Verein "Kommunale Allianz Main-Wein-Garten" erhielt vom Amt für ländliche Entwicklung einen Förderbescheid über 260 000 Euro.



Von Jürgen Kamm
16.05.2021 | aktualisiert: 16.05.2021 13:49 Uhr

Damit die Kommunale Allianz Main-Wein-Garten die Projekte der Integrierten ländlichen Entwicklung "Main-Wein-Garten" weiter umsetzen kann, werden Allianzmanagement und Öffentlichkeitsarbeit weiter gefördert. Der stellvertretende Vorsitzende Michael Röhm und Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden freuten sich, dass ihnen Allianzbetreuer Michael Kuhn den Zuwendungsbescheid über 260 000 Euro überbrachte. Zur "Acht vom Main" haben sich die Kommunen Erlabrunn, Himmelstadt, Leinach, Margetshöchheim, Retzstadt, Thüngersheim, Zell und Zellingen zusammengeschlossen.

Schon im Jahr 2016 wurde ein integriertes ländliches Entwicklungskonzept erstellt, 2017 wurde der Verein gegründet und ein Allianzmanagement eingerichtet. Generelles Ziel es es, ökonomische, ökologische und soziale Projekte gemeindeübergreifend zu planen und umzusetzen, die einzelne Gemeinden